



universität
wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 05.10.2011 – 2. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

- 2.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) nach UniStG für das Bachelorstudium Theater,- Film- und Medienwissenschaft (Version 2011) (A 033 580)
- 3.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Erdwissenschaften (A 033 615) für das Bachelorstudium Erdwissenschaften (Version 2011) (A 033 615)

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

2. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) nach UniStG für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011) (A 033 580)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Theaterwissenschaft UniStG (A 317): Studienplan für das Diplomstudium Theaterwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 93, Stück XXXIV, Nr. 337, am 28.06.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (A 033 580): Curriculum für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 23. Stück, Nr. 153, am 17.06.2011, im Studienjahr 2010/11.

Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)

§ 2. Wurde im Rahmen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft

- der erste Studienabschnitt abgeschlossen sowie
- aus dem zweiten Studienabschnitt drei Seminare zum Studienplanpunkt II.2.1 und II.2.2 zur Theaterwissenschaft, Filmwissenschaft und Medienwissenschaft im Ausmaß von insgesamt 6 Semesterstunden bzw. 18 ECTS absolviert,

so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3. Wurde im Rahmen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft der erste Studienabschnitt abgeschlossen, sind noch folgende Leistungen aus dem Bachelorstudium zu erbringen:

- aus der Pflichtmodulgruppe „Vertiefung“ je eine Lehrveranstaltung aus den Vertiefungsmodulen „Körper, Inszenierung, Interaktion“, „Ordnungen des Erzählens“ und „Raumproduktionen“ im Ausmaß von insgesamt 6 Semesterstunden bzw. 15-18 ECTS zu erbringen sowie
- eine Bachelorarbeit zu einer der genannten Lehrveranstaltungen zu verfassen.

Wurden die unter § 3 geforderten Leistungen im Zuge des Umstiegs erbracht bzw. in weiterer Folge im anschließenden Bachelorstudium nachgewiesen, ist der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 4. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011) (A 033 580).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Theaterwissenschaft (A 317) für das Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011) (A 033 580):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Theaterwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
I.1.1. UE Einführung in das Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft	2	3	PM 1 „Einführung in das Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft“ und PM 2 „Theatrale und mediale Inszenierungsformen“	4 4	8 8
I.1.2. UE Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	2	3	Aufbaumodul „Wissenschaftliches Arbeiten“: Übung „Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens“	2	5
I.3.1. UE Theorien und Methoden der Theaterwissenschaft	2	4	Aufbaumodul „Theorie“: Proseminar „Theatertheorie“	2	6
I.3.2. UE Theorien und Methoden der Filmwissenschaft	2	4	Aufbaumodul „Theorie“: Proseminar „Filmtheorie“	2	6
I.3.3. UE Theorien und Methoden der Medienwissenschaft	2	4	Aufbaumodul „Theorie“: Proseminar „Medientheorie“	2	6
I.3.4. UE Text- und Aufführungsanalyse	2	4	Aufbaumodul „Analyse“: Übung „Aufführungs- und Inszenierungsanalyse“	2	5
I.3.5. UE Film- und Fernsehanalyse	2	4	Aufbaumodul „Analyse“: Übung „Filmanalyse“ und Übung „Medienanalyse“	2 2	5 5
I.3.6. PS Regie- und Schauspielkunst	2	4	Vertiefungsmodul „Körper, Inszenierung, Interaktion“: Proseminar „Konzepte und Techniken von Schau/Spiel“ oder Übung „Körperpraktiken und Geschlechterinszenierungen“	2 2	6 5
I.3.7. PS Intermediale Übersetzung	2	4	Vertiefungsmodul „Ordnungen des Erzählens“: Proseminar „Narrativität in Theater, Film und Medien“ oder Übung „Medienübergänge“	2 2	6 5
I.3.8. PS Bild- und Raumkonzepte in Theater-, Film- und Medien	2	4	Vertiefungsmodul „Raumproduktionen“: Proseminar „Theatrale und mediale Räume“ oder Übung „Inszenierte Räume“	2 2	6 5
I.2.1. VO Theatergeschichte	2	3	Pflichtmodul I: Vorlesung zu Theatergeschichte	2	3
I.2.1. VO Theatergeschichte	2	3	Pflichtmodul I: Konversatorium zu einer der drei Vorlesungen	2	2

2. Stück – Ausgegeben am 05.10.2011 – Nr. 2-3

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Theaterwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
I.2.1. VO Theatergeschichte	2	3	Pflichtmodul II: Eine Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2	3
I.2.2. VO Film- und Mediengeschichte	2	3	Pflichtmodul I : Vorlesung zu Filmgeschichte oder Vorlesung zu Mediengeschichte oder Konversatorium zu einer der drei Vorlesungen oder Pflichtmodul II: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2 2 2 2	3 3 2 3
I.2.2. VO Film- und Mediengeschichte	2	3	Pflichtmodul I : Vorlesung zu Filmgeschichte oder Vorlesung zu Mediengeschichte oder Konversatorium zu einer der drei Vorlesungen oder Pflichtmodul II: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2 2 2 2	3 3 2 3
II.1.2. VO Film- und Mediengeschichte	2	3	Pflichtmodul I : Vorlesung zu Filmgeschichte oder Vorlesung zu Mediengeschichte oder Konversatorium zu einer der drei Vorlesungen oder Pflichtmodul II: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2 2 2 2	3 3 2 3
II.1.2. VO Film- und Mediengeschichte	2	3	Pflichtmodul I : Vorlesung zu Filmgeschichte oder Vorlesung zu Mediengeschichte oder Konversatorium zu einer der drei Vorlesungen oder Pflichtmodul II: Vorlesung aus dem Bereich Theater-, Film- und Mediengeschichte	2 2 2 2	3 3 2 3

2. Stück – Ausgegeben am 05.10.2011 – Nr. 2-3

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Theaterwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
I.3.1. UE Theorien und Methoden der Theaterwissenschaft und I.3.2. UE Theorien und Methoden der Filmwissenschaft und I.3.3. UE Theorien und Methoden der Medienwissenschaft und I.3.4. UE Text- und Aufführungsanalyse und I.3.5. UE Film- und Fernsehanalyse	2	4	1 Bachelorarbeit im Rahmen einer Lehrveranstaltung nach § 7 (2) oder (3) Curriculum	-	5

§ 5. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 6. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
K ö p p l

3. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Erdwissenschaften (A 033 615) für das Bachelorstudium Erdwissenschaften (Version 2011) (A 033 615)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Erdwissenschaften erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Erdwissenschaften (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das neue Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Erdwissenschaften (A 033 615): Studienplan für das Bachelorstudium Erdwissenschaften, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 34. Stück, Nr. 204, am 29.06.2007, im Studienjahr 2006/07.

Bachelorstudium Erdwissenschaften (Version 2011) (A 033 615): Curriculum für das Bachelorstudium Bildungswissenschaft (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 19. Stück, Nr. 115, am 12.05.2011, im Studienjahr 2010/11.

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Erdwissenschaften (A 033 615) für das Bachelorstudium Erdwissenschaften (Version 2011) (A 033 615).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Erdwissenschaften (A 033 615) für das Bachelorstudium Erdwissenschaften (Version 2011) (A 033 615):

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Erdwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Erdwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
System Erde- Teil A- NPI	4	3,6	PM STEOP System Erde: Einführung und Ausblick des Studiums- NPI	4	4
System Erde- Teil B- PI	3	2,4	PM System Erde: Gelände- PI	3	2
Mineralogie und Kristallographie- NPI und Mineralogie und Kristallographie- PI	3 2	3 2	PM STEOP Mineralogie und Kristallographie- NPI/PI	5	5
Mathematik I- Teil A- NPI und Mathematik I- Teil A- PI	2 1	2,8 1,2	PM STEOP Mathematik IA- NPI/PI	3	4
Mathematik I, Teil B- NPI und Mathematik I, Teil B- PI	2 1	2,8 1,2	PM Mathematik IB- NPI/PI	3	4
Paläobiodiversität- NPI und Paläobiodiversität- PI	1 3	1,5 3,5	PM Paläobiodiversität- PI	4	5
Chemie I- NPI und Chemie I- PI und Chemie II- NPI (Organische Chemie)	5 1 1	6,4 1,6 0,8	PM STEOP Chemie IA- NPI/PI und PM Chemie IB- NPI	3 4	4 6
Biologie I (Organismische Biologie)- NPI und Biologie I (Organismische Biologie)- PI	4	5	PM Biologie I (Organismische Biologie)- NPI	4	5
Physik I- NPI und Physik I- PI	2 2	2,5 2,5	PM Physik I- NPI/PI	4	5
Mineralkunde I - Gesteinsbildende Minerale- NPI und Mineralkunde I - Gesteinsbildende Minerale- PI	2 2	2,5 2,5	PM Mineralkunde I - Gesteinsbildende Minerale- NPI/PI	4	5
Mathematik II- NPI und Mathematik II- PI	2 2	2,5 2,5	PM Mathematik IB- NPI/PI	4	5
Petrographie- NPI und Petrographie- PI	2 3	2 3	PM Petrographie- PI	5	5

2. Stück – Ausgegeben am 05.10.2011 – Nr. 2-3

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Erdwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Erdwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
Kartenkunde und Geologische Methodik- NPI und Kartenkunde und Geologische Methodik- PI	2 3	2 3	PM Kartenkunde & Geologische Methodik- PI	5	5
Chemie II- PI	7	7,2	PM Chemie II- PI	7	6
Mineralkunde II - Lagerstättenbildende Minerale- NPI und Mineralkunde II - Lagerstättenbildende Minerale- PI	2 2	2,5 2,5	PM Mineralkunde II - Lagerstättenbildende Minerale- NPI/PI	4	5
Physik II und Geophysik- NPI und Physik II und Geophysik- PI	3 2	3,6 2,4	PM Physik II und Geophysik- NPI/PI	5	6
Petrologie und Geochemie der kristallinen Gesteine- NPI und Petrologie und Geochemie der kristallinen Gesteine- PI	3 1	3,5 1,5	PM Petrologie und Geochemie der kristallinen Gesteine- NPI/PI	4	5
Stratigraphie, Erdgeschichte & Phylognese- Teil A- NPI und Stratigraphie, Erdgeschichte & Phylognese- Teil A- PI	3 2	3 2	PM Erdgeschichte und Stratigraphie- PI	5	5
Stratigraphie, Erdgeschichte & Phylognese- Teil B- NPI und Stratigraphie, Erdgeschichte & Phylognese- Teil B- PI	2 1	3 1	PM Biostratigraphie und Evolution des Lebens- NPI/PI	3	4
Sedimentologie und Fazieskunde- NPI und Sedimentologie und Fazieskunde- PI	3 2	3 2	PM Sedimentologie und Fazieskunde- NPI/PI	5	5
Strukturgeologie und Tektonik- NPI und Strukturgeologie und Tektonik- PI	2 4	1,8 4,2	PM Strukturgeologie und Tektonik- NPI/PI	6	6
Kartierung im Gelände- Teil A- PI	3	3	PM Kartierung im Gelände (obertags)- PI	3	3
Kartierung im Gelände- Teil B- PI	2	2	PM Kartierung im Gelände (untertags)- PI	2	2

2. Stück – Ausgegeben am 05.10.2011 – Nr. 2-3

Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Erdwissenschaften	SSt	ECTS	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Erdwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
Regionale Geologie- NPI und Regionale Geologie- PI	2 3	2 3	PM Regionale Geologie- NPI/PI	5	5
Angewandte- und Umweltgeologie I- NPI und Angewandte- und Umweltgeologie I- PI	3 1	4 1	PM Angewandte- und Umweltgeologie I- NPI/PI	4	5
Geochemie, Isotopengeologie und Stoffkreisläufe- NPI und Geochemie & Stoffkreisläufe/ Isotopen-PI	3 1	4 1	PM Geochemie, Isotopengeologie und Stoffkreisläufe- NPI/PI	4	5
Biologie II- NPI und Biologie II- PI	2 3	2 3	PM Biologie II- NPI/PI	5	5
Mathematik III- NPI und Mathematik III- PI	2 2	2,5 2,5	PM Mathematik III- NPI/PI	4	5
Angewandte- und Umweltgeologie II- NPI und Angewandte- und Umweltgeologie II- PI	3 1	4 1	PM Angewandte- und Umweltgeologie II- NPI/PI	4	5
Materialwissenschaftliche Mineralogie- NPI und Materialwissenschaftliche Mineralogie- PI	3 1	4 1	PM Materialwissenschaftliche Mineralogie- NPI	4	5
Petrologie- NPI und Petrologie- PI	3 1	4 1	PM Petrologie- NPI/PI	4	5
Quartärgeologie und Geomorphologie- NPI und Quartärgeologie und Geomorphologie- PI	3 1	4 1	PM Quartärgeologie und Geomorphologie- NPI/PI	4	5
Fossilisation & Paläoökologie- NPI und Fossilisation & Paläoökologie- PI	2 3	2,4 3,6	PM Fossilisation & Paläoökologie- NPI/PI	5	6
Wahlmodul I	-	5	WM Wahlmodul I	-	5
Wahlmodul II	-	5	WM Wahlmodul II	-	5
Bachelorarbeits-Modul	-	8	PM Seminar zur Bachelorarbeit	1	8

2. Stück – Ausgegeben am 05.10.2011 – Nr. 2-3

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
P e t r a k a k i s

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak, MSc.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.